

Kollegiale Beratung



Zum Thema

Die strukturierte und reflektierte Aufklärung schwieriger Situationen am Arbeitsplatz kann ein Minenfeld darstellen – professionell-berufliche und persönliche Motivationen treffen aufeinander, Entscheidungsdilemmata, Zielwidersprüche und Rollenfragen bieten einen Nährboden für Konflikte.

Die Methode der kollegialen Beratung bietet einen Ansatz zur systematischen und ergebnisorientierten Reflexion beruflichen Handelns mit dem Ziel, gemeinsam passende Handlungsoptionen zu entwickeln. Die kollegiale Beratung stellt dabei sowohl einen Raum zur Reflexion der eigenen Beratungspraxis als auch für den Wissenstransfer unter Beratenden dar, indem die Kompetenz und das Wissen der Gruppe genutzt werden.

Unter Einbezug eigener Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis erarbeiten Sie in diesem eintägigen Seminar Methoden und Materialien zur Lösungsfindung in dieser speziellen Beratungssituation. Es dient der Bildung einer neuen Beratungsgruppe, die sich auch längerfristig in regelmäßigen Abständen trifft.

Inhalte

- Grundlagen, Hintergründe und Philosophie der kollegialen Beratung
- Ablauf, Methodik und Rollen der kollegialen Beratung
- Praktische Übungen zur kollegialen Beratung anhand eigener Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Vorbereitung und Tipps für die Praxis kollegialer Beratung

Referentin: Dr. Ulrike Weymann

Veranstaltungsort: Alter Musiksaal, Forum 1 (unterm Dach)

Datum: 23.10.2019, 9-16 Uhr





JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)
Frau Dr. Weymann
Forum 1
55099 Mainz

Anmeldung

Kollegiale Beratung

(Seminar-Nr. 2019 0283.), Datum: 23.10.2019

Name / Vorname:

Fachbereich / Institut:

Ausgeübte Tätigkeit:

Straße / PLZ / Ort:

Diensttelefon:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift



Stellungnahme der/des Vorgesetzten:

- Der Teilnahme stehen keine dienstlichen Belange entgegen.
- Der Teilnahme stehen folgende dienstliche Belange entgegen:

Datum Unterschrift

Diesen Antrag bitte über die/den Vorgesetzte/n mit ihrer/seiner Stellungnahme an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung schicken. Da der Eingang der Anmeldung für die Zulassung von Bedeutung ist, kann auch eine nicht unterschriebene Kopie vorweg abgeschickt werden. Es zählt das Eingangsdatum der Anmeldung.

„Studierende professionell beraten“ - Teilnahmebedingungen

Grundlage für die Beteiligung an den Veranstaltungen ist die Dienstvereinbarung für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Anmeldung und Bestätigung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Lageplan etc., beigefügt sind.

Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Mit Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats ist möglich (vgl. Flyer).

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozentenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig.

Hinweis für Personal mit Aufgaben in der Lehre/ Ausfall von Lehrveranstaltungen:

Durch den Ausfall von Lehrveranstaltungen dürfen den Studierenden keine Nachteile im Hinblick auf das Fortkommen im Studium, hier insb. Erhalt von Leistungsnachweisen für die Veranstaltung, entstehen. Der zu vermittelnde Stoff, auf den sich eine Abschlussprüfung bezieht und der aufgrund des Ausfalls einer Veranstaltung nicht vermittelt werden kann, muss daher z.B. im Rahmen einer anderen Veranstaltung der Reihe (zusammengefasst) vermittelt werden oder es muss zeitnah eine Ersatzveranstaltung angeboten werden.